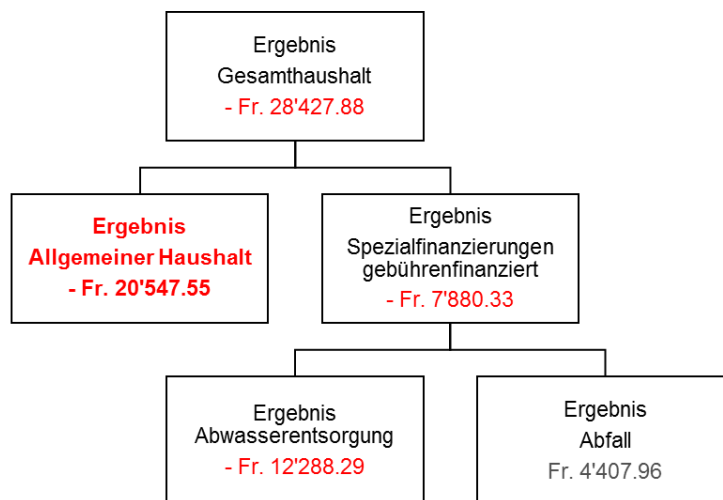


Gemeindeversammlung Traktandum 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Ergebnisse

Ergebnis Erfolgsrechnung (in Fr.)	Rechnung 2019	Budget 2019
Gesamthaushalt		
Aufwand Gesamthaushalt	1'345'724.11	1'497'350.00
Ertrag Gesamthaushalt	1'314'236.23	1'223'320.00
Ergebnis Gesamthaushalt	-28'427.88	-274'030.00
Allgemeiner Haushalt		
Aufwand allgemeiner Haushalt	1'153'765.43	1'270'570.00
Ertrag allgemeiner Haushalt	1'130'157.88	1'060'220.00
Ergebnis allgemeiner Haushalt	-20'547.55	-210'350.00
Abwasserentsorgung		
Aufwand Abwasserentsorgung	170'873.19	206'280.00
Ertrag Abwasserentsorgung	158'584.90	136'300.00
Ergebnis Abwasserentsorgung	-12'288.29	-69'980.00
Abfall		
Aufwand Abfall	21'085.49	20'500.00
Ertrag Abfall	25'493.45	26'800.00
Ergebnis Abfall	4'407.96	6'300.00



Die Jahresrechnung 2019 des allgemeinen Haushalts der Einwohnergemeinde Herrrigen schließt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 20'547.55 ab; budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 210'350.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 189'802.45.

Diese Besserstellung kommt im Wesentlichen aus folgenden Abweichungen zustande:

- Minderaufwand Betriebs- und Investitionsfolgekosten Schulverband Hermrigen-Merzligen von Fr. 35'305.00
- Minderaufwand Lastenteiler EL, Sozialhilfe, ÖV und neue Aufgabenteilung von total Fr. 19'025.65
- Minderaufwand Wertberichtigung Steuerguthaben Fr. 12'000 (Auflösung)
- Mehrertrag Rückerstattungen Dritter allg. Verwaltung Fr. 22'258.40
- Mehrertrag Schülerbeiträge Fr. 12'095.35
- Mehrertrag Einkommenssteuern Steuerjahr Fr. 9'757.95
- Mehrertrag Einkommenssteuern Vorjahre Fr. 22'732.65
- Erbschafts- und Schenkungssteuern rund Fr. 9'000

Diese Besserstellung führt einerseits zu einer Schonung des Bilanzüberschusses im allgemeinen Haushalt. Andererseits muss festgestellt werden, dass sich die Verbesserungen weitgehend aus einmaligen Effekten zusammensetzen und nicht davon ausgegangen werden kann, dass sich diese in den Folgejahren wiederholen werden. In diesem Sinne lässt sich aus diesem Rechnungsergebnis keine wesentliche, nachhaltige Verbesserung der Finanzlage des allgemeinen Haushalts der Gemeinde Hermrigen ableiten, zumal immer noch ein Ausgabenüberschuss ausgewiesen wird.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schließt anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 69'980.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 12'288.29 ab, die Spezialfinanzierung Abfall mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'407.96 (budgetierter Ertragsüberschuss Fr. 6'300.00). Bei beiden Spezialfinanzierungen kann von einer auch für die kommenden Jahre stabilen, kostendeckenden Finanzierung ausgegangen werden.

Die Geldflussrechnung weist über den gesamten Haushalt einen Mittelabfluss von Fr. 65'068.90 aus, womit die Gemeinde Ende 2019 noch über liquide Mittel von Fr. 1'030'101.98 verfügt. Diese Liquidität kann aber nur durch die bestehende, langfristige Verschuldung von Fr. 1'000'000.00 aufrechterhalten werden. Eine Tilgung dieser Schulden setzt deshalb für die zukünftigen Jahre eine positive Selbstfinanzierung und ein Verzicht auf grössere Investitionen voraus.

Bilanz

Eigenkapital

Im Eigenkapital werden nicht nur die kumulierten Ergebnisse des allgemeinen Haushalts (Bilanzüberschuss), sondern auch die Bestände der Spezialfinanzierungen und deren Vorfinanzierungen zusammen gerechnet. Per 31.12.2019 setzt sich dieses Eigenkapital aus folgenden Beständen zusammen:

	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital total	Fr. 658'605.85	Fr. 688'263.73
Spezialfinanzierungen		
Abwasserentsorgung (Bilanzüberschuss)	Fr. 188'982.12	Fr. 201'270.41
Abfall (Bilanzüberschuss)	Fr. 19'583.83	Fr. 15'175.87
Vorfinanzierungen		
Werterhalt Abwasserentsorgung	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Neubewertungsreserve Finanzvermögen		
Neubewertungsreserve	Fr. 24'690.00	Fr. 25'920.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		
Bilanzüberschuss allgemeiner Haushalt	Fr. 425'349.90	Fr. 445'897.45

Verwaltungsvermögen

Verwaltungsvermögen besteht aus Investitionen vorangehender Jahre, welche in diesen finanziert, aber nicht erwirtschaftet wurden. Das Verwaltungsvermögen ist deshalb jährlich abzuschreiben, bewirkt also Abschreibungsaufwand. Dabei wird Verwaltungsvermögen vor Einführung HRM2 anders abgeschrieben als neues Verwaltungsvermögen.

	31.12.2019	31.12.2018
Verwaltungsvermögen gesamthaft	Fr. 463'448.92	Fr. 383'667.12
Bestehendes Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	Fr. 86'247.42	Fr. 103'496.90
Bestehendes Verwaltungsvermögen Abwasser	Fr. 0.00	Fr. 27'798.55
Bestehendes Verwaltungsvermögen Abfall	Fr. 1'735.35	Fr. 2'082.42
Neues Verwaltungsvermögen allg. Haushalt	Fr. 111'416.89	Fr. 81'864.80
Neues Verwaltungsvermögen Abwasserentsorgung	Fr. 138'248.26	Fr. 42'623.45
Beteiligungen	Fr. 125'801.00	Fr. 125'801.00

Investitionsrechnung

Die Investitionstätigkeit 2019 betrug netto Fr. 131'038.92. Davon wurden Fr. 97'388.62 in die Spezialfinanzierung Abwasser investiert.

Total Nettoinvestitionen	Fr. 131'038.92
davon	
Nettoinvestitionen allg. Haushalt	Fr. 33'650.30
Nettoinvestitionen Abwasser	Fr. 97'388.62

Geldflussrechnung

Im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, welche aus wirtschaftlicher Betrachtung auch Aufwände und Erträge, bei denen kein Geld fließt, zeigt die Geldflussrechnung auf, ob und woher/wohn der Gemeinde im Rechnungsjahr Geldmittel zu-/abgeflossen sind.

	2019	2018
Geldfluss aus Betrieb allg. Haushalt	+ Fr. 43'940.92	- Fr. 101'502.81
Geldfluss aus Betrieb Abwasserentsorgung	+ Fr. 17'274.07	+ Fr. 54'404.52
Geldfluss in Betrieb Abfall	+ Fr. 4'755.03	+ Fr. 4'521.92
Geldfluss in Investitionen allg. Haushalt	- Fr. 33'650.30	- Fr. 1'480.60
Geldfluss in Investitionstätigkeit Abwasser	- Fr. 97'388.62	- Fr. 0.00
Geldfluss Finanzierung allg. Haushalt	- Fr. 0.00	- Fr. 0.00
Total Geldfluss	- Fr. 65'068.90	- Fr. 44'056.97
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	Fr. 1'030'101.98	Fr. 1'095'170.88

Die Zusammenstellung zeigt, dass die Gemeinde Ende 2019 um Fr. 65'068.90 über weniger flüssige Mittel verfügte als noch zu Beginn. Dies ist auf die Investitionskosten zurückzuführen. Im Betrieb des allg. Haushalts sowie in den Betrieben der Spezialfinanzierungen sind jeweils Geldzuflüsse zu verzeichnen.

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2019

Allgemeiner Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen)

Steuerertrag

Der Steuerertrag zeigt im Bereich der Haupteinnahmequelle, den Einkommenssteuern der natürlichen Personen, eine Besserstellung von rund Fr. 32'490.60 gegenüber dem Budget. Diese wird grösstenteils durch – einmalig anfallende - Steuern aus Vorjahren (Fr. 22'732.65) sowie ausserordentlichen Erbschaftsteuern von Fr. 9'012.00 bewirkt. Zudem führt auch die Auflösung von Wertberichtigungen auf gefährdeten Steuerguthaben (Fr. 12'026.35) zur Verbesserung des Steuerertrags. Die Vermögenssteuern für das Steuerjahr fallen leicht schlechter aus als budgetiert, was aber durch Nachzahlung aus den Vorjahren kompensiert wird. Erheblich weniger Ertrag als budgetiert wird bei den Gewinnsteuern juristischer Personen sowie bei den Sondersteuern ausgewiesen.

Die wichtigsten Abweichungen von Steuerertragspositionen gegenüber dem Budget:

Schlechterstellung (Minderertrag, Mehraufwand)

Grundstückgewinnsteuern	Fr.	- 8'000.00
Gewinnsteuern JP	Fr.	-4'609.30

Besserstellungen (Mehrertrag, Minderaufwand)

Einkommenssteuern Vorjahre	Fr.	22'732.65
Auflösung Wertberichtigungen auf Steuerguthaben	Fr.	12'026.35
Einkommenssteuern Steuerjahr	Fr.	9'757.95
Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr.	9'012.10
Forderungsverluste auf Steuerguthaben	Fr.	6'515.15
Liegenschaftssteuern	Fr.	4'754.20

Sachaufwand tiefer als geplant, ausserordentliche übrige Erträge

Ein Grossteil der Besserstellungen gegenüber dem Budget findet sich im Sachaufwand und den übrigen Erträgen. Insbesondere die merklich tieferen Kosten und höheren Erträgen im Schulbereich, aber auch tiefere Aufwände Strassen- und Liegenschaftsunterhalt sowie bei den kantonalen Lastenteilern haben zu einer Entlastung geführt. Zudem haben Versicherungsleistungen für den krankheitsbedingten Ausfall der Gemeindeschreiberin sowie höher ausgefallene Schülerbeiträge des Kantons zu ausserordentlichen übrigen Erträgen geführt. Demgegenüber stehen Mehraufwände im Bereich der allgemeinen Verwaltung sowie tiefere Beiträge aus dem Disparitätenabbau, welche aber die Besserstellungen nicht entscheidend schmälern können.

Besserstellungen (Minderaufwand, Mehrertrag)

Minderaufwand Betriebs- und Investitionsfolgekosten Schulverband	Fr.	35'305.00
Rückerstattung Lohnausfallversicherung Verwaltungspersonal	Fr.	22'258.40
Mehrertrag Schülerbeiträge Kanton	Fr.	15'960.25
Minderaufwand Unterhalt Strassen	Fr.	13'911.45
Minderaufwand Lastenausgleichsbeiträge Sozialhilfe	Fr.	11'504.65
Minderaufwand Miete Maschinen, Geräte Strassenunterhalt	Fr.	4'997.75
Minderaufwand Betriebs- und Investitionsfolgekosten Schulverband	Fr.	4'767.97
Minderaufwand Lastenausgleichsbeitrag EL	Fr.	4'213.00
Minderaufwand Beitrag an andere Schulen	Fr.	4'198.50
Minderaufwand Löhne AHV Ausgleichskasse	Fr.	4'180.87
Minderaufwand Unterhalt Gebäude, Einrichtungen	Fr.	3'634.31
Minderaufwand Vereinsbeiträge	Fr.	3'000.00

Schlechterstellung (Mehraufwand, Minderertrag)

Mehraufwand Dienstleistungen Bau	Fr.	6'830.80
Mehraufwand Löhne Verwaltungspersonal	Fr.	5'763.67
Minderertrag Disparitätenabbau / Finanzausgleich	Fr.	4'911.00
Mehraufwand Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	Fr.	4'657.40
Mehraufwand Dienstleistungsentschädigungen	Fr.	3'532.95

Nachkredite

Die vom Gemeinderat genehmigte Nachkredittabelle weist Budgetüberschreitungen von insgesamt Fr. 50'874.58 aus, davon sind Fr. 40'578.57 gebundene Ausgaben und Fr. 10'296.01 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen.

Abwasserentsorgung

Die Besserstellung des Rechnungsergebnisses in der Abwasserentsorgung ist einerseits auf nicht budgetierte Einnahmen aus Anschlussgebühren, andererseits auf tiefere Kosten für die Spülung des Kanalisationsnetzes zurückzuführen. Mit einem Bilanzüberschuss von Fr. 188'982.12 weist die Abwasserversorgung zwar ein komfortables Polster auf, jedoch ist zu beachten, dass die zukünftigen Rechnungen in Jahren mit keinen oder wenigen Anschlussgebühren defizitär ausfallen werden.

Abfallentsorgung

Das Ergebnis der Abfallentsorgung kann als Punktlandung bezeichnet werden, dementsprechend sind auch keine wesentlichen Abweichungen von den budgetierten Aufwänden und Erträgen festzuhalten. Mit einem Bilanzüberschuss von Fr. 19'583.83 ist auch hier ein Polster vorhanden, wenn auch nur ein bescheidenes. Sollten sich die kommenden Rechnungen aber weiterhin ausgeglichen zeigen, kann hier auch langfristig von einem ausgeglichenen Haushalt ausgegangen werden.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Herrrigen wird mit folgenden Ergebnissen genehmigt:

Ergebnis Erfolgsrechnung (in Fr.)	Rechnung 2019
Gesamthaushalt	
Aufwand Gesamthaushalt	1'345'724.11
Ertrag Gesamthaushalt	1'314'236.23
Ergebnis Gesamthaushalt	-28'427.88
Allgemeiner Haushalt	
Aufwand allgemeiner Haushalt	1'153'765.43
Ertrag allgemeiner Haushalt	1'130'157.88
Ergebnis allgemeiner Haushalt	-20'547.55
Abwasserentsorgung	
Aufwand Abwasserentsorgung	170'873.19
Ertrag Abwasserentsorgung	158'584.90
Ergebnis Abwasserentsorgung	-12'288.29
Abfall	
Aufwand Abfall	21'085.49
Ertrag Abfall	25'493.45
Ergebnis Abfall	4'407.96